

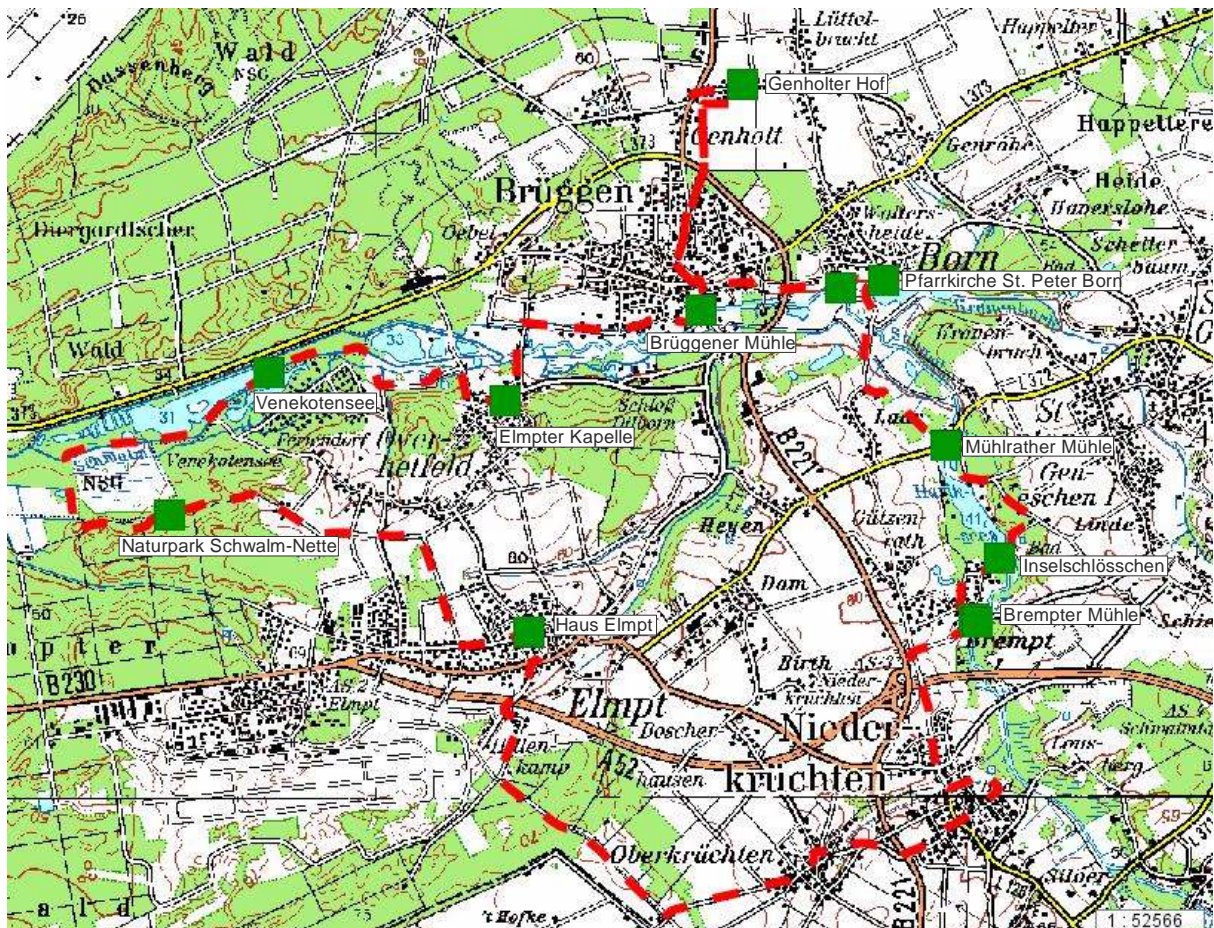
Beschreibung Routenverlauf: Schwalm-Nette-Tour

Dieser Rundkurs führt Sie in die Region Niederrhein. Eine bunte Mischung aus Kultur und Natur stehen auf dem Programm. Lassen Sie sich faszinieren vom **Naturpark Schwalm-Nette**, von **alten Mühlen** und dem **Seeschlösschen** des "tollen Bomberg".

Nach Ihrer Entdeckungsreise durch eine überaus abwechslungsreiche Landschaft und einer Vielfalt an Tieren und Pflanzen erwartet Sie Familie Ingenrieth im **Spargelrestaurant**. Außerhalb der Spargelzeit werden dort herzhaftes Delikatessen aus der Region aufgetischt. Bei einem Bummel durch den Hofladen können Sie Erinnerungen an einen besonderen Tag mitnehmen.

Die Tour enthält kaum Steigungen. Sie ist einfach zu fahren. Bei einer Streckenlänge von 37,8 km sollten Sie ca. 2,5 Stunden reine Fahrzeit einplanen.

Gesamtübersicht



Genholter Hof -> Pfarrkirche St. Peter Born -> Mühlrather Mühle

STATION GENHOLTER HOF

Hier erzählen Ihre Gastgeber: "In unserem ursprünglich rein landwirtschaftlichen Betrieb mit Schwerpunkt Kartoffel- und Spargelanbau wurde nach dem Umbau einer alten Scheune im April 1999 ein gemütliches Café und Restaurant eröffnet. Damit sich unsere Gäste bei uns wohlfühlen, legen wir besonderen Wert auf professionellen Service, viel Sorgfalt und besonders frische Zutaten. Ein zuverlässiges Team auf dem Feld und im Restaurant stehen gemeinsam mit uns und unseren Töchtern Kathrin und Christina hinter der Idee "Genholter Hof", Qualität, Frische und Gastlichkeit. In der Spargelsaison bieten wir tägl. Spargelgerichte (umfangreiche Speisekarte) an. Auf Wunsch werden für Gruppen ab 10 Pers. Spargelfeldführungen angeboten."

Gourmettipp:

Radfahrer, die die breite Palette des Genholter Hofes genießen möchten, können im Genholter Hof ein Radler-Gourmetpaket buchen.

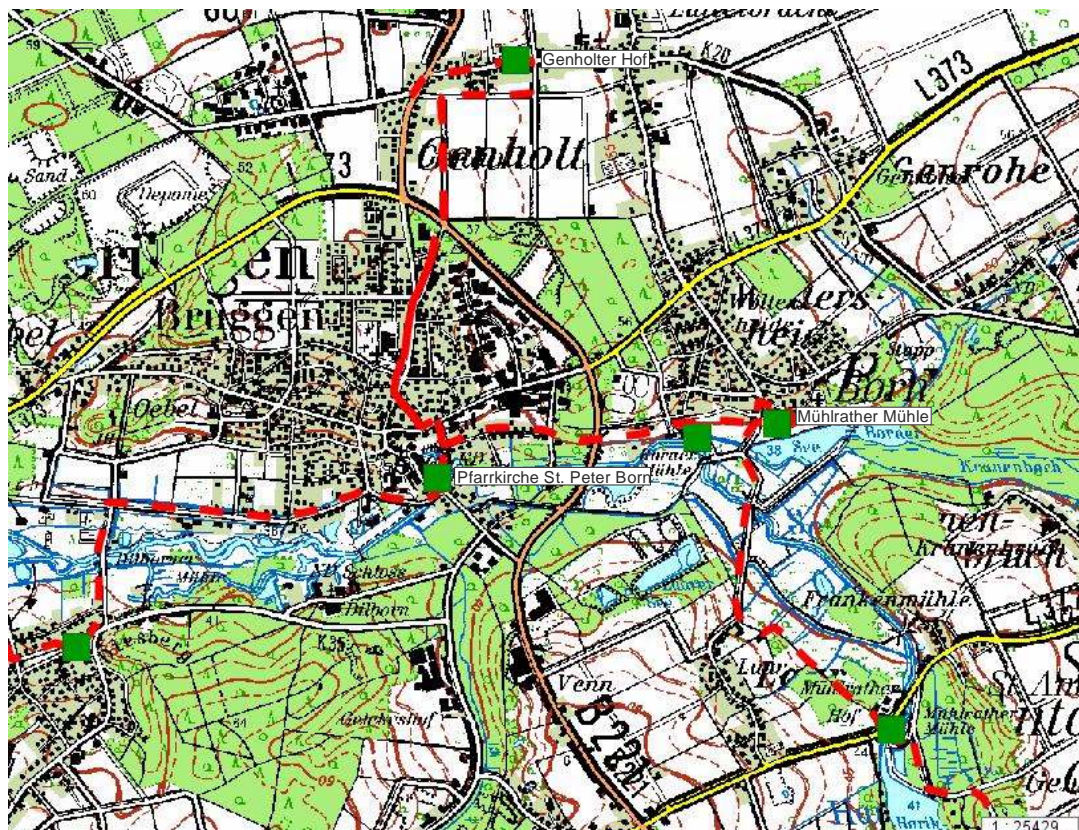
Inhalt: Frühstücksbuffet, Lunchpaket, in der Spargelsaison: Spargelessen mit Schinken, Dessert - ohne Getränke. 42,00 EURO. (Außerhalb der Spargelzeit beinhaltet das Radler-Gourmetpaket andere Regionalspezialitäten).

STATION: PFARRKIRCHE ST. PETER BORN

1136 wurde die Kirche erstmals als einschiffige Kapelle urkundlich erwähnt. Ältestes Ausstattungsstück in St. Peter ist der aus dem 13./14. Jh. stammende Taufstein aus Namurer Blau-stein. Auf der Weiterfahrt zur Mühlrather Mühle sollten Sie direkt hinter der Kirche einen kurzen Abstecher zum Borner See unternehmen und auf der Seebank Sonne & Idylle genießen.

STATION: MÜHLRATHER MÜHLE

Die Mühlrather Mühle ist die einzige Schwalmühle, an der sich noch zwei erhaltene Mühlräder drehen. Sie ist heute ein Hotelrestaurant. Am Ufer des Hariksee warten fast immer schnatternde Enten und freuen sich über Besucher!



Inselschlösschen -> Brempter Mühle -> Haus Elmpt

STATION: INSELSCHLÖSSCHEN

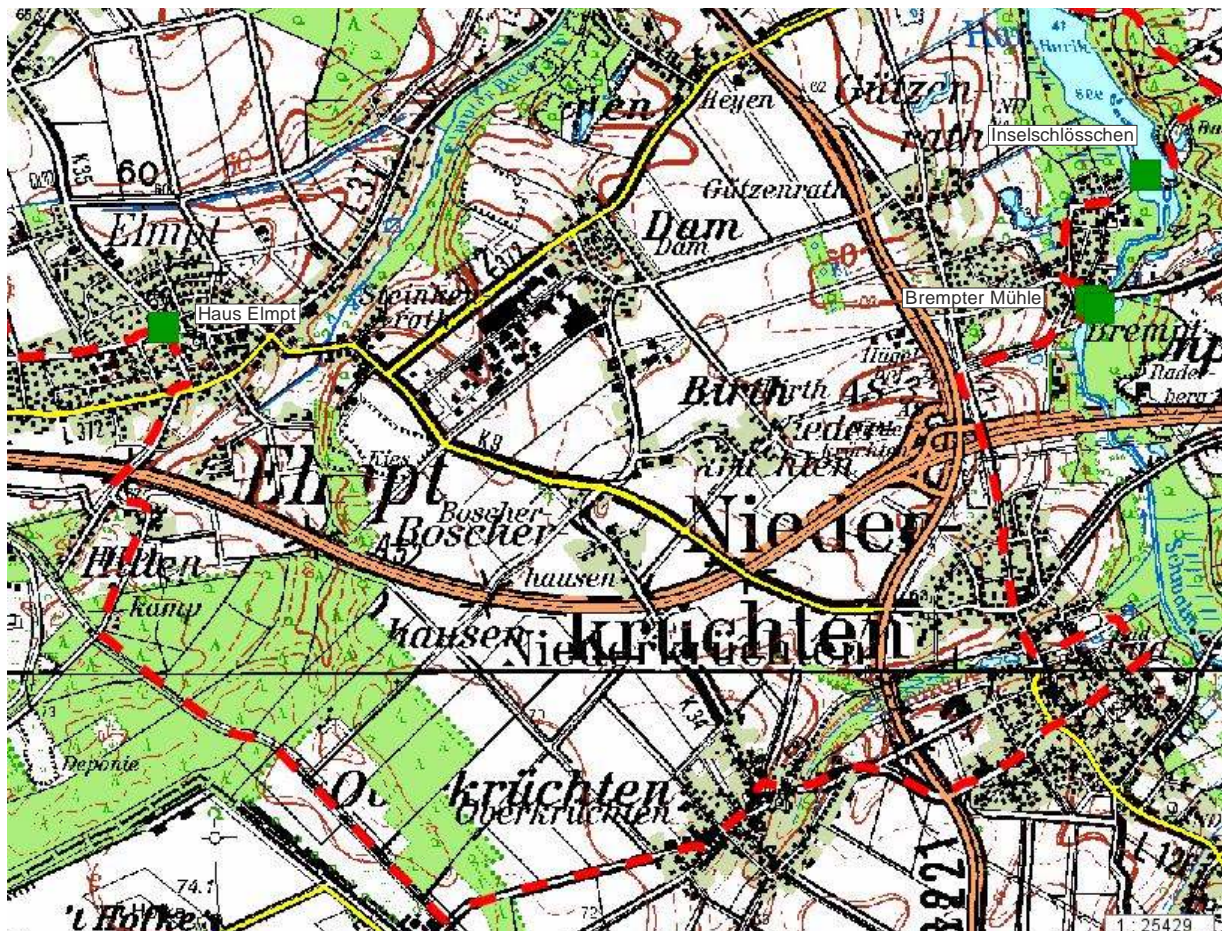
In diesem Seeschlösschen, 1891 erbaut, soll Herr Rosbach von Haus Clee seine tollen Späßchen getrieben haben. Dies trug ihm den Beinamen "Toller Bomberg vom Schwalmthal" ein. Nebenan lädt ein Restaurant mit Seeterrasse zum Verweilen ein. Von hier haben Sie einen schönen Blick über den See.

STATION: BREMPTER MÜHLE

Die Schwalm bewegt ab dem 13. Jh. eine Vielzahl von Öl- u. Getreidemühlen. Eine dieser typischen Mühlen ist die erstmals 1575 erwähnte Brempter Mühle. Die ehemalige Mehlmühle, 1895 stillgelegt, diente ca. 90 Jahre als Restaurant und wurde zu einer Wohnanlage umgebaut. Wenn Sie auf Schatzsuche gehen möchten, sollten Sie die Brücke vor der Mühle überqueren...

STATION: HAUS ELMPT

Vorbei an beschaulichen Pferdeköpeln geht es zum Haus Elmpt, einem schlossartigen, idyllisch gelegenen Herrenhaus mit barockem Torturm aus dem Jahr 1750. Hier laden Schatten spendende Bäume und eine Bank zur Rast ein. Die im Ortszentrum von Elmpt gelegene Gutsanlage stammt im Kern aus dem 15. Jahrhundert und ist heute in Privatbesitz.



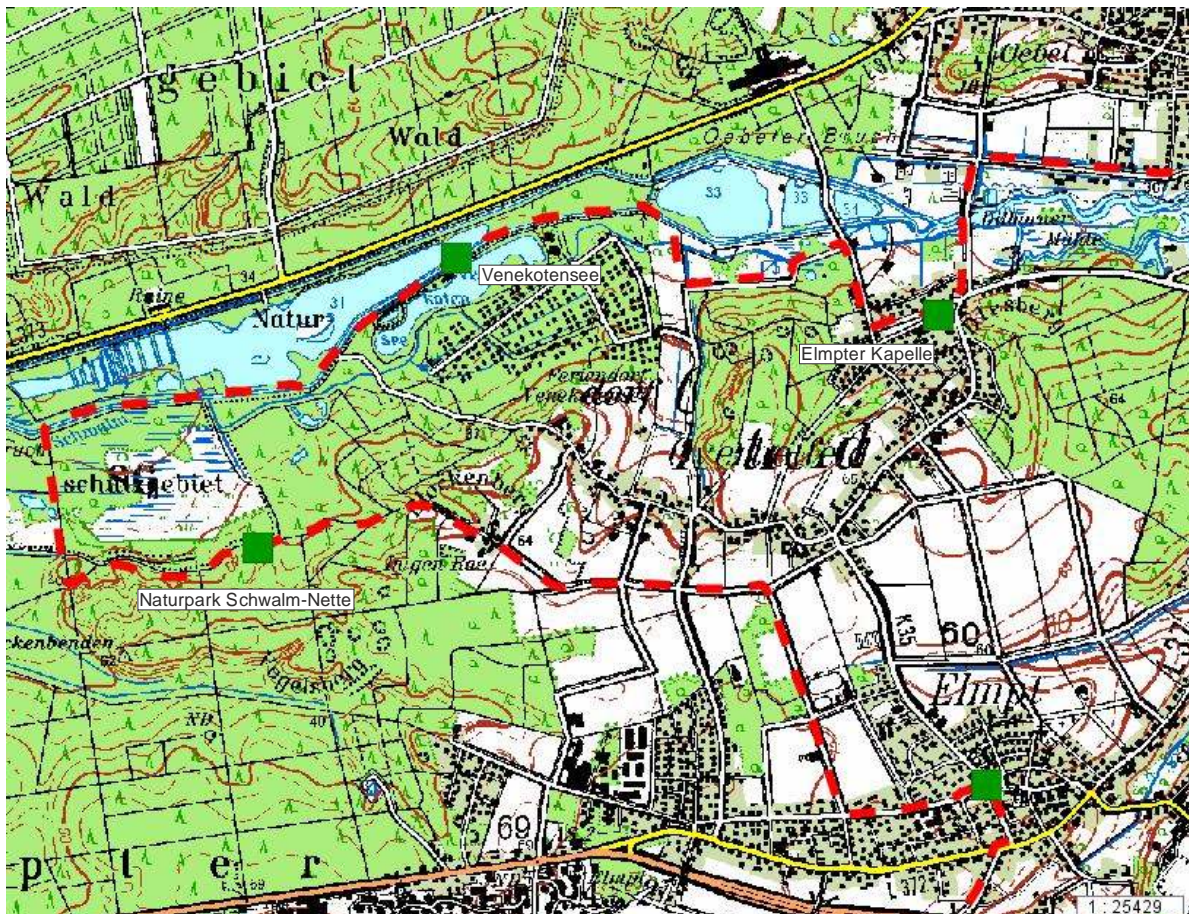
Naturpark Schwalm-Nette - > Venekotensee -> Elmpter Kapelle St. Maria an der Heiden

STATIONEN: NATURPARK SCHWALM-NETTE und VENEKOTENSSEE

Der Tourabschnitt durch den Naturpark Schwalm-Nette bis zum Venekotensee ist der wohl Schönste auf dieser Tour - einfach ein Radlerparadies, das man mit allen Sinnen genießen kann: Waldduft, eine natürliche, abwechslungsreiche Landschaft und eine Vielfalt an Tieren und Pflanzen. Der Venekotensee ist im Zuge von Auskiesungen in der Schwalmaue im Bereich der Ortschaft Overhettefeld entstanden.

STATION: ELMPTER KAPELLE ST. MARIA AN DER HEIDEN

Die Elmpter Kapelle in Overhettefeld ist eine alte Pilgerstätte und wurde erstmals 1703 erwähnt. Die vermutlich von den Herren von Elmpt erbaute Wallfahrtskapelle/Gnadenkapelle beherbergt einen kostbaren flandrischen Schnitzaltar aus der Zeit um 1530/1540. (Hinweis: Heilige Messe i.d.R. jeweils Do. 16:00 Uhr / Sa. 18:15 Uhr)



-> Brüggener Mühle -> Genholter Hof

STATION: BRÜGGENER MÜHLE

Die Brüggener Mühle ist eine mit der Burg Brüggen 1289 erstmalig urkundlich erwähnte Öl- und Kornmühle. Mit dem Wasser der Schwalm produziert das Mühlrad heute Strom für das Restaurant in der Brüggener Mühle. Der Außenbereich der Mühle ist liebevoll angelegt, gepflegt und durch Ausstellungsstücke eines ansässigen Steinmetzes interessant gestaltet.

